

Newsletter für den 18.12.2025



Bessert Euer Leben und Euer Tun, so will ich Euch wohnen lassen an diesem Ort. (Jeremia 7,3)

Die heutige Tageslosung entstammt der Tempelrede des Jeremia, eine berühmte prophetische Ansprache, die sich im siebten Kapitel (Vers 1 bis 15) findet. In dieser Rede warnt Jeremia das Volk Juda davor, sich auf den Tempel als Schutz zu verlassen. Er betont, dass Gottes Nähe nicht durch Kult, sondern durch Umkehr und gerechtes Handeln gesichert wird. Andernfalls droht die Zerstörung Jerusalems. Das Volk Juda verließ sich zu sehr darauf, dass Gott sie vor Angriffen beschützt, gleichzeitig handeln sie in ihrem Leben nicht nach Gottes Willen. Jeremia kritisiert eine gespielte oder rein äußere Frömmigkeit. Es reicht nicht, religiöse Rituale zu erfüllen, wenn man gleichzeitig Gottes Gebote missachtet, besonders im Umgang mit anderen Menschen, wie zum Beispiel der Schutz der Schwachen.

Viele Jahre später betritt Jesus ebenso den Tempel in Jerusalem (unter anderem Markus 11). Er sieht Handel, Feilschen und Korruption und bleibt nicht untätig. Er wirft alle aus dem Tempel, die nicht ihres Glaubens willen da sind. Mit der Tempelreinigung knüpft er an die Worte des Propheten Jeremia an: Der Ort der Gottesbegegnung darf kein Ort des Unrechts sein.

Martin Luther greift auch die Tempelrede auf. Er erkennt in diesen biblischen Worten einen Spiegel für die Kirche seiner Zeit. Er wendet sich damit gegen das Ablasswesen und eine falsche Frömmigkeit, die sich auf Werke stützt. Es gilt nicht religiöse Verdienste zu sammeln, der Glaube allein zählt („sola fide“) Gott will nicht unsere Leistungen, sondern unser Vertrauen. Glaube bedeutet Umkehr des Herzens, nicht das Ansammeln religiöser Verdienste. Der Tempel wird für Luther zum Bild der damaligen Kirche selbst.

Und heute?

Sind wir nicht auch in Gefahr uns in Ritualen und dem „das war schon immer so“ zu verlaufen, in Verwaltung statt in der Begegnung mit Gott? Jeremia und Jesus rufen uns auf, unser Leben zu prüfen: Leben wir den Glauben wirklich in unserem Tun?

Das fragt sich
Ihre Raili Volmert

Gottesdienste in der Gemeinde

Am **Sonntag, den 21.12.2025** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst in der Kirche Angermund mit Pfr. Dr. Steffen Weishaupt. Diesen Gottesdienst können Sie auch online verfolgen. Im Anschluss hat der Weltladen Angermund für Sie geöffnet.

Am **Sonntag, den 28.12.2025** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst in der Kirche Lintorf mit Pfrin. Esther Weidner.

Den Jahresabschlussgottesdienst am **Mittwoch, den 31.12.2025** hält um 18:00 Uhr Pfr. Dr. Steffen Weishaupt in der Kirche Angermund.

Am **Sonntag, den 04.01.2025** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen mit Pfr. Martin Jordan in der Kirche Angermund. Im Anschluss an den Gottesdienst hat der Weltladen Angermund für Sie geöffnet.

Weihnachten in der Gemeinde

Heiligabend

14:30 Uhr Kinderweihnacht im Pfarrgarten Lintorf (bei schlechtem Wetter im GZ Bleibergweg)

15:30 Uhr Familiengottesdienst (auch online) im GZ Bleibergweg

16:45 Uhr Christvesper in der Kirche Lintorf

18:00 Uhr Christvesper (auch online) in der Kirche Angermund

22:30 Uhr Christmette in der Kirche Lintorf

1.Weihnachtstag

17:00 Uhr Kleine Gospelweihnacht im GZ Bleibergweg

Sonstiges

Das Gemeindebüro ist vom 24.12.2025 bis 02.01.2025 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2026. Ab dem 05.01.2026 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.





Das Berliner Schloss

- Die Hohenzoller-Historie der Könige und Kaiser
- Der Fall des Schlosses
- Die Schloss-Simulation
- Der Wiederaufbau

Ein Filmbericht von Ernst Rieder



Was verbindet Lintorf
mit dem Berliner
Schloss?
Auch das erfahren Sie
im Filmvortrag.

**Der Filmvortrag findet statt am 18. Januar 2026
um 15 Uhr im Aktivtreff**
